

Jahresbericht 2019 des Präsidenten

Anlässlich unserer 1. Vorstandssitzung vom 17. April 2019, haben wir uns wie folgt konstituiert:

Andi Schumacher als Vizepräsident, Kurt Sauter wie gehabt als bewährter Verwalter, Lisbeth Germann als versierte Schreiberin, Michèle Sauter als Beisitzerin, bzw. als Stellvertretende Verwalterin.

Wir haben uns im vergangenen Jahr zu 6 Vorstandssitzungen getroffen und unser Liegenschaften während eines Rundgangs im Frühsommer einer optischen Kontrolle unterzogen.

Bei der Überbauung Schützenmaur, stellten wir fest, dass sich die Beläge bei mehreren Hauszugängen gesenkt hatten und auch ein Gehweg inkl. Treppe in einem schadhaften Zustand war. Dies ist auf den heissen und trockenen Sommer 2018 zurückzuführen.

Wir haben beschlossen, diese vor Wintereinbruch in Stand zu stellen, so dass sich durch Tauwasser und Schnee kein Eis bilden kann. Unsere Bemühungen um eine rasche Behebung dankt uns Petrus nun mit einem sehr milden Winter.

Auch der Umstand, bzw. die nicht klare Definierung der Benutzung von allgemeiner Fläche um und in den Mietobjekten hat uns veranlasst klare Regeln und Bestimmungen zu formulieren.

Diese wurden durch unsere Mieter mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen und umgesetzt.

Im Allgemeinen befinden sich unsere Liegenschaften in einem sehr guten Zustand.

An dieser Stelle möchte ich Clovis Welter und seinem Team für seine umsichtige und saubere Arbeit herzlich danken.

Speziell erwähnen möchte ich die Idee mit der Stein-Aufleseaktion bei den Liegenschaften Sportweg, bei welcher Clovis mit den Kindern und Eltern den Rasen und das Schilf von Steinen gesäubert hat.

Der Lerneffekt mit so einer Aktion ist sich sicher. Nun ist jeder sensibilisiert, wohin die Steine nicht hingehören.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Danke auch an unser abtretendes Hauswartspaar Claudia und Fabian Baldinger, welche uns als Mieter in Wetzwil verlassen haben und somit auch die Arbeit der Hauswartung übergeben haben.

Für die neu zu besetzende Stelle, konnten wir unseren bewährten Clovis Welter engagieren.

Ein weiteres Projekt, über welches wir heute befinden werden sind unsere Statuten. Kurt Sauter, Andi Schumacher und Michèle Sauter haben diese überarbeitet. mit der Anwaltskanzlei Wenger und Plattner wurde dann die Rechtssicherheit überprüft.

Wir mussten schon ein wenig schmunzeln, als wir erfahren haben, dass bis Dato die Statuten aus dem Jahre 1951 und nicht jene von 2010 haben. Lieber Kurt, Andi und Michèle, an dieser Stelle, besten Dank für die Arbeit und die vertieften Abklärungen.

Ein weiteres Ereignis in diesem Jahr, an welches ich mich gerne erinnere, ist unser Ausflug mit unserem ehemaligen Präsidenten Köbi Isliker. Zur Erinnerung: Diesen Ausflug, haben wir Köbi zu seinem Rücktritt anlässlich der letzten GV geschenkt.

Am 31. August 2019, traf sich ein aufgestellter Vorstand mit Köbi Isliker am Bahnhof Herrliberg-Feldmeilen. Mit dem Zug reisten wir nach Arth-Goldau, von wo aus wir mit der Bahn die Rigi erklommen. Top motiviert und ausgerüstet und nach ein paar Aufwärmübungen wanderten wir in Richtung Rigi Kulm. Da der Aufstieg sehr mühselig war, beschlossen wir im nahegelegenen Bergrestaurant ausgiebig zu rasten, bevor wir unsere Wanderung fortsetzten. Das Wetter und die Aussicht waren traumhaft. Wir verbrachten einen gemütlichen Abend im Rigi Kaltbad mit anschliessender Übernachtung.

Am Sonntagmorgen, bei leichtem Nieselregen ging unsere Reise mit den Rigibahnen weiter, nach Vitznau und von dort aus mit dem Schiff nach Luzern. Wo wir den Tag ausklingen liessen, um dann nach Herrliberg zurückzukehren.

Lieber Köbi, ich hoffe es hat dir auch so gut gefallen wie uns.

Es war ein Erlebnis bei welchem wir uns auch einmal von einer andern Seite her kennenlernen durften.

Zum Schluss meines Rückblicks, möchte ich ihnen noch ein paar Zahlen zu unserer Genossenschaft unterbreiten.

Unsere Genossenschaft verfügt zur Zeit über 305 Mitglieder und einem Kapital von 17'100'000 SFr.. (inkl. Liegenschaften)

Wir verfügen über 62 Wohnungen, welche einen durchschnittlichen Mietzins von 1700 SFr. abwerfen(inkl. Nebenkosten), unsere Mieter haben eine durchschnittliche Verweildauer von ca. 12 Jahren.

Verschuldet sind wir (Bankhypotheken) mit 10'400'000 SFr., welche wir zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 1.02 % verzinsen.

Ausblick:

Wir sind auf der Suche nach einem geeigneten Stück Land, welches wir kaufen oder im Baurecht übernehmen können, um unseren Zweck, das Erstellen und Vermieten von preisgünstigen und zweckmässigem Wohnraum voranzutreiben.

Herr Gemeindepräsident, lieber Gaudenz, ich würde mich sehr freuen, wenn die Gemeinde Herrliberg sich für unsere Sache stark machen würde, um unsere weitere Entwicklung zu unterstützen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter für Ihr Erscheinen und Ihre Unterstützung herzlich danken.

Ein spezieller Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und meine Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit und ihre Unterstützung während des ganzen Jahres.

Lieber Kurt, als stiller Schaffer im Hintergrund, hältst du die Fäden straff in deinen Händen und managest die Verwaltung der Genossenschaft. Dier gebührt ein kräftiger Applaus.

Ich wünsche Ihnen allen ein erlebnisreiches und gesundes 2020

Herrliberg, 19. März 2020 der Präsident